

**Gottesdienstordnung
30. März bis 6. April 2025**

Sonntag, 30. März 4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 Hl. Messe +++ Zeitumstellung +++
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)
18.00 Kreuzweg

Montag, 31. März

19.30 Hl. Messe

Dienstag, 1. April

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 2. April Hl. Franz von Páola

19.30 Hl. Messe mit Fastenpredigt
„Pilger der Hoffnung – Die Kraft der Hoffnung“
(Pfarrvikar Manuel Thomas)

Donnerstag, 3. April

19.30 Hl. Messe

Freitag, 4. April Hl. Isidor

19.30 Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 5. April Hl. Vinzenz Ferrer

8.00 Hl. Messe

Sonntag, 6. April 5. Fastensonntag

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)
18.00 Kreuzweg

**Missionare
von
Mariannahill**



**Katholische
Klosterkirche
Mariannahillstr. 1
97074 Würzburg**

Tel. 0931-796990
wuerzburg@mariannahill.de
www.mariannahill.de
www.kirchenmusik-
mariannahill.de

4. Fastensonntag

Jos 5,9a.10-12 / 2 Kor 5,17-21 / Lk 15,1-3.11-32

Freue dich, Stadt Jerusalem!

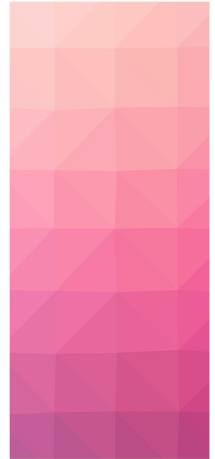
Seid fröhlich zusammen mit ihr, alle, die ihr traurig wart.

Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung.

(vgl. Jes 66, 10-11)

Zum Sonntag Laetare

Die Farbe Rosa ist die Aufhellung der Farbe Violett. Sie kann nur zu den Sonntagen Gaudete (3. Adventssonntag) und Laetare (4. Fastensonntag) getragen werden, um den freudigen Charakter der Mittfastentage zur Hälfte der Bußzeit hervorzuheben. Der Brauch, an den beiden Sonntagen rosa Paramente zu tragen, ist zum ersten Mal 1582 in Rom belegt und war auf den Papst und die Kardinäle beschränkt. Ab 1729 war es auch Bischöfen erlaubt, es wurde aber fast ausschließlich in Rom praktiziert. Erst ab der liturgischen im 19. und 20. Jahrhundert verbreitete sich die Praxis durch die Messerklärungen und Messbücher der Benediktiner Prosper Gueranger und Anselm Schott, wobei vorausgesetzt wurde, dass auch Priester rosa Gewänder tragen. 1901 wurde Rosa von der Ritenkongregation offiziell in den liturgischen Farbkanon aufgenommen, so dass aus einem päpstlichen Brauch eine allgemeine liturgische Farbe für die Vorfreude wurde. (Vgl. Wikipedia)



Aus dem Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor

„Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird! Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fastenpredigten zum Heiligen Jahr 2025 - Pilger der Hoffnung

Am kommenden Mittwoch predigt Pfarrvikar Manuel Thomas zum Thema „Die Kraft der Hoffnung“.

Mittwoch, 9. April, P. Provinzial Christoph Eisentraut CMM:

Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen

Mittwoch, 16. April, Pfr. Johannes Bündgens: *Die Hoffnung stirbt zuletzt*